

## Notizen aus dem Hauptpersonalrat

29.05.2018

### Der Bund gehört zu den Ländern!

Wenn einer zu einer Feier eingeladen wird, dann bringt er ein Geschenk mit, so ist es guter Brauch. Daran mag der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, gedacht haben, als er am 24. Mai unsere Einladung annahm und auf der HPR- Konferenz erschien. In seiner Rede hat er sich nicht nur mit Nachdruck für eine aktive Mitbestimmung in den Dienststellen ausgesprochen und den anwesenden knapp 400 Kolleginnen und Kollegen aus den Beschäftigtenvertretungen für ihre Arbeit gedankt. Er ging auch intensiv auf die Begrüßungsrede der HPR-Vorsitzenden ein, die eine bessere Kommunikation zwischen Dienststellen und Personalvertretungen auf Augenhöhe angemahnt hatte.

Das Gastgeschenk bestand aus der zustimmenden Bestätigung in Richtung der Vorsitzenden Daniela Ortmann, dass die Bundesbesoldung bei der Ermittlung des Länderschnitts einzubeziehen sei und er sich dafür einsetzen werde, dass dies auch erfolge. Sprach' s und lies daran keinen Zweifel aufkommen. Der Beifall folgte prompt...

Wir freuen uns, dass in diesem Punkt nun in unserem Sinne vom Regierenden Bürgermeister eine klare Aussage getroffen wurde. Es gilt das gesprochene Wort! Wir hoffen auf baldige entsprechende Beschlüsse des Senats. Denn diese müssen natürlich noch erfolgen, so ist das in einer Demokratie. Die Bundesbesoldung liegt im Vergleich zu den Ländern im oberen Bereich und ihre Einbeziehung in die Berechnung hebt den Schnitt an. Die Finanzverwaltung wird ihre bisherigen Berechnungen nochmal überarbeiten müssen - wir werden weiter berichten.

Für den Hauptpersonalrat

Daniela Ortmann  
Vorsitzende des Hauptpersonalrates  
daniela.ortmann@hpr.berlin.de